

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 02.06.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Sitzungsort: SBZ "Heizhaus" Südstadt, Tychsenstraße 22, 18059 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Kristin Schröder DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Dr. Stefan Posselt	SPD
Martin Karsten	CDU/UFR
Diana Maria Handy	CDU/UFR
Ulrike Jahnel	CDU/UFR
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Marie-Luise Raasch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Rainer Tredup	DIE LINKE.PARTEI
Marko Diekmann	SPD
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)

Keine Teilnehmergruppe

Peter Neumann Ortsamt Mitte
Krystyna Tack

Gäste: Herr Müller - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Herr Horn – OSPA Immobilien GmbH
Frau Balz – DB Netz – Projektkommunikation
Frau Kraatz - DB Netz – Projektleiterin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2022
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Kesselbornpark Entwicklung und frühzeitige Beteiligung
- 7 Information zum Bauvorhaben Goetheplatzbrücke Rostock
- 8 Anträge
- 9 Beschlussvorlagen
- 10 Informationsvorlagen
- 10.1 Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614 Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats **2022/IV/3188** zur Kenntnis gegeben
- 11 Anträge zum OBR-Budget
- 12 Informationen der Ortsamtsleitung
- 13 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 14 Bericht der Ausschüsse
- 15 Verschiedenes
- 16 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen

Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist um 18:00 Uhr mit allen 11 Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor, somit ist diese einstimmig genehmigt.

3 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Anwohnerin erfragt die Möglichkeit einer Beschilderung, um Hinweise zur Krötenwanderung an Fußgänger und Fahrradfahrer zu geben.

Frau Dr. Bachmann gibt die Anregung, eine entsprechende Beschilderung unter Hervorhebung der Monate, in der die Krötenwanderung verstärkt verkommt, durch das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen aufstellen zu lassen.

Frau Janel schlägt vor, den Hinweis in der Stadtteilzeitung Südstern zu veröffentlichen.

Herr Sonnevend bittet um konkrete Informationen um eine Veröffentlichung ermöglichen zu können.

Frau Schröder wird sich beim Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen entsprechend informieren.

4 Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2022

Der Vorsitzenden ist ein schriftlicher Hinweis durch eine Bürgerin zugegangen. Der Niederschrift zur Sitzung am 05.05.2022 ist Folgendes zu entnehmen:

„Bürgerin äußert sich zu dem Bürgerbeteiligungsverfahren zum B-Plan-Verfahren am Groten Pohl. Sie äußert den Vorschlag, einen runden Tisch mit Moderation durch die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung mit Vertretern des Ortsbeirates und der Verwaltung einzuberufen. Der Ortsbeirat habe hierzu eine Empfehlung abgegeben.“ wäre der richtige Wortlaut: „Hier Der Beirat für Bürgerbeteiligung hatte hierzu seine Empfehlung abgegeben.“ Der Ortsbeirat nimmt den Hinweis als redaktionelle Änderung zur Kenntnis.

5 Protokollkontrolle

Zu den Sachverhalten „Treppe am Lidl“ und „Aufstellung von Skulpturen“ liegen noch keine Rückmeldungen der Fachämter vor.

Zu den gestellten Fragen aus der Sitzung am 03.03.2022 ist kurzfristig die Stellungnahme vom Schulverwaltungsamt eingegangen. Die Fragen werden wie folgt beantwortet.

1. Wann werden genaue Pläne für die Schulen als Informationen rausgehen?

Die Schulen haben die Informationsvorlage erhalten, hatten Gelegenheit, sich mit dem Schulverwaltungsamt abzustimmen und werden die Entwurfsfassung des Schulentwick-

lungsplanes vor der Beschlussfassung des Senators für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule. Der Zeitpunkt hängt von der Freigabe der Entwurfsfassung ab.

2. Wer ist am Schulentwicklungsplan beteiligt worden?

Es sind nach § 1 Abs. 5 Schulentwicklungsplanungsordnung der Stadtelternerat, der Kreisschülerrat, die Schulkonferenzen, die untere Schulaufsicht, der Landkreis Rostock sowie die Verwaltungseinheiten Büro des Oberbürgermeisters, Hauptamt, Kämmereiamt, Rechts- und Vergabeamt, Stadtamt, Brandschutz- und Rettungsamt, Volkshochschule, Amt für Jugend, Soziales und Asyl, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt und der K.O.E. beteiligt.

3. Hat die „angedachte“ Jena-Plan-Schule am Groten Pohl Begegnungsräume für das neue Viertel?

Grundsätzlich erhalten alle neu zu bauenden Schulgebäude entsprechend der Schulbauempfehlung für öffentlich allgemein bildende Schulen Mecklenburg-Vorpommern Gemeinschaftsbereiche, wie z.B. Aulen, Mensen, Mehrzweckbereiche.

4. Wird es eine öffentliche Präsentation des Schulentwicklungsplanes geben?

Es ist bis jetzt keine öffentliche Präsentation geplant.

6 Kesselbornpark Entwicklung und frühzeitige Beteiligung

Frau Schröder begrüßt Herrn Müller und Herrn Horn und bittet um Ausführungen zu dem Vorhaben.

Herr Müller informiert, die Bürgerschaft hat den Beschluss im März 2019 gefasst und die Verwaltung mit der Aufstellung des B-Plans beauftragt. Es handelt sich um eine sehr attraktive Lage, aufgrund der vielseitigen Möglichkeiten, den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen. Der Verwaltung war schon im Vorfeld die problematische Verkehrerschließung vom Südring kommend bewusst. Weitere Herausforderungen sind der Straßenbahntunnel sowie das Regenrückhaltebecken. Die gezeigte Präsentation liegt der Niederschrift bei.

Herr Horn stellt das Bauvorhaben näher vor.

Als Vorteil ist die gute Lage bzw gute Verkehrsanbindung erkennbar.

Federführung der Verwaltung

Zum geplanten Arenenkörper ist als Besonderheit die unterirdische Erschließung zu nennen. Die Zufahrt wird über dem Straßenbahntunnel angelegt. Dadurch muss die Durchfahrtshöhe beachtet werden, was bei der Planung das Absenken des Gebäudekörpers notwendig macht. Die Arena wird mit einem Stadtbalkon versehen, um Turmcharakter zu mindern. In dem Gebäudekomplex sind neben kleinen Wohneinheiten auch unterschiedliche Einrichtungen geplant, bspw. Hotelgewerbe, Bundespolizei mit vorteilhafter Nähe zum Hauptbahnhof oder auch Physiotherapien als sportrelevante Unternehmen. Das Parkhaus bietet bis zu 600 Stellplätze, um die prekäre Stellplatzsituation der Stadthalle zu lösen. Die teilweise begrünten Freiflächen werden öffentlich nutzbar sein. Wichtiger Planungsapekt ist multifunktionale Nutzbarkeit sowie die Nachhaltigkeit. Alle Gebäude werden vollständig Solartechnik ausgestattet. Somit ist die Selbstversorgung fast vollständig möglich. Hinsichtlich der optischen Gestaltung wird die vollständige, aber nicht abschließende, offene Vollverglasung mit einer Kombination aus anthrazit, Holz und Grün auffällig

sein.

Die begrünte Dachterrasse mit Substrataufbau wird eine permanente Bewässerung notwendig machen. Das Warmhalten des Gebäudes wird sich weniger problematisch als die die Kühlung gestalten. Es ist keine Klimaanlage geplant, dafür aber Löschwassertank zur Raumbefeuchtung. Hierbei wird es sich um Trinkwasser handeln.

Herr Dr. Posselt fragt, ob eine das 5G-Netz mit dem Netz von Rebus kombiniert werden soll. Herr Horn antwortet, die OSPA ist lediglich Nutzer. Angeboten wird das 5G-Netz durch die Telekom.

Herr Dr. Posselt erfragt die geplanten Wohnungen. Herr Horn antwortet, es wird sich um 30 kleine Wohneinheiten handeln. Obwohl große Wohnungen in Rostock eher fehlen, können diese an dem Standort nicht sinnvoll angeboten werden. Hier ist die Planung aber noch nicht abgeschlossen.

Herr Dr. Posselt erfragt die genauen Baukosten. Herr Horn antwortet, die geplante Gesamtsumme von 140 Mio. wird nicht ausreichen. Vorausschauend muss dem öffentlichen Nahverkehr eine höhere Bedeutung zugemessen werden. Hier lediglich eine Turnhalle zu errichten ist offen gestanden nicht die Absicht der OSPA.

Frau Schröder erfragt die Art der Beleuchtung in der Arena nach, Digitale Linienführung. Herr Horn antwortet, es wird sich um eine digitale Beleuchtung handeln.

Herr Koch fragt, ob der Wohnraum für den normalen Bürger bezahlbar sein wird. Herr Horn antwortet, das Wohnen hat beidem Bauvorhaben keine oberste Priorität. Die OSPA verfolgt hier eher die Herangehensweise, als Arbeitgeber ein attraktives Angebot machen zu können. Arbeitnehmer können nur langfristig gewonnen werden, wenn Wohnraum, Kitaplätze und auch attraktive Arbeitsverhältnisse geschaffen werden können. Der geplante Wohnraum soll hier aber eher den Sportvereinen zu Gute kommen, die bspw. zugezogene Spieler einquartieren müssen.

Die gezeigte Präsentation liegt der Niederschrift bei.

Herr Müller informiert über das vereinfachte Bauverfahren ohne formale Trägerbeteiligung und führt zum Bebauungsplan aus, der zum Ende 2022 der Bürgerschaft vorgelegt werden soll.

Der Ortsbeirat begrüßt die grundsätzliche Planung.

7 Information zum Bauvorhaben Goetheplatzbrücke Rostock

Frau Schröder begrüßt Frau Balz und Frau Kraatz von der Deutschen Bahn und bittet um Ausführungen zur Thematik.

Frau Balz und Frau Kraatz führen zur Thematik aus. Die Erneuerung der Goetheplatzbrücke ist notwendig, um die Infrastruktur erhalten zu können, da das Bauwerk bereits 1966 errichtet worden ist. Es sind Regelbegutachtungen sowie jährliche Sonderinspektionen durchgeführt worden. Umleitungskonzepte befinden sich bereits in der Bearbeitung 2023 soll aufgrund der Maßnahme ein Behelfsbahnsteig eingerichtet werden.

Das Vorhaben wird in zwei Bauabschnitte eingeteilt, die Nordseite 1. zweiter Bauabschnitt Südseite. Der Rückbau und Abbruch der Nordseite erfolgt bereits zum 14.06.2022 und wird bis August 2023 andauern. Die Verkehrsfreigabe unter der Brücke soll im September 2024 erreicht werden, die Bauarbeiten an den Bahnanlagen sogar bis Dezember 2024

Grundsätzlich werden der Individualverkehr und der ÖPNV während der Bauzeit mit tagesweiser Einschränkung aufrecht erhalten.

Bauemissionen werden nach gesetzlicher Verpflichtung durch den Bauherrn überwacht. Dies besonders aufgrund der Lage in Schulsnähe wichtig.

Herr Dr. Posselt bedenkt, dass bei der Vorstellung der Maßnahme in der Ortsbeiratsrunde die Schwaaner Landstraße in die Verkehrsleitplanung nicht einbezogen war, und erfragt den aktuellen Sachstand.

Frau Kraatz antwortet, der Sachstand wird ihr zeitnah mitgeteilt, da sich Veränderungen eingestellt hatten.

8 Anträge

9 Beschlussvorlagen

10 Informationsvorlagen

10.1 Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614

2022/IV/3188

Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats

Frau Schröder erläutert kurz die Informationsvorlage und bemerkt, dass die vielen Hinweise, die aus dem OBR Südstadt eingereicht wurden zum größtenteils Berücksichtigung fanden. Leider kann dies der Informationsvorlage nicht entnommen werden.

Frau Schröder bittet den Ortsbeirat um eventuelle Fragenstellungen bzw. Resonanz.

Herr Karsten hält die Statistik vorteilhaft, da nach einigen Jahren eine Auswertung möglich und sinnvoll ist.

Frau Bachmann ergänzt, dass aufgrund von Corona jedoch keine große Aussagekraft vorhanden ist.

Es werden inhaltliche Fragen geklärt, wie z.B. zur Vorleistung der Antragsteller.

Der Ortsbeirat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

11 Anträge zum OBR-Budget

Es ist ein Antrag kurzfristig eingegangen. Dieser wird durch Frau Schröder dem Ortsbeirat zugesendet und soll in der kommenden Sitzung beraten werden.

12 Informationen der Ortsamtsleitung

Frau Tack gibt dem Ortsbeirat zur Kenntnis, dass ab dem 01.07.2022 Frau Steinhorst ihre Tätigkeit als Ortsamtsleiterin aufnehmen wird.

13 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden

14 Bericht der Ausschüsse

Frau Dr. Raasch informiert den Ortsbeirat über die zuvor stattgefunden Sitzung des Sozialausschusses:

1. Abstimmung zum Parkfest 27.08.2022:

- der Ausschuss schlägt vor, dass eine breitere Beteiligung des OBR in diesem Jahr erfolgt
- Vorschlag für eine Bilanzierung der Anregungen und Wünsche der EinwohnerInnen aus Parkfest 2021 gegenüber 2022.
- Was wurde durch Amt für Stadtgrün 2021/2022 aus der Begehung 10/2021 umgesetzt?
- Präsentation vom Amt für Stadtgrün zur Sanierung Krinkelgraben und Bastion auf OBR Sitzung am 05.05.2022 für Gespräche mit EinwohnerInnen nutzen
- Vorstellung Namen und Funktionen der OBR Mitglieder (Ausschüsse, Bürgerschaft)

2. Kapazität und Raumsituation des Hortes der Juri-Gagarin-Schule/Kita „Rappelkiste“ Ortstermin Kita „Rappelkiste“ und Juri-Gagarin-Schule am 25.05.2022 mit Frau Ramson, stellv. Ltrn. der Kita und Frau Fiedler AWO Fachbereichsltg. Kita, Frau Raasch

Probleme:

- Bedarf an Hortplätzen ist höher als die Kapazität
- Doppelnutzung der Klassenräume: vormittags =Schule, nachmittags=Hort
- Schule stellt Räume der 1. Klasse nicht für die Hortnutzung zur Verfügung.
- Vorstellung der Situation am 09.08.2022 auf dem Jugendhilfeausschuss geplant.
Teilnahme Fr. Raasch

3. Aufruf Spendenaktion des SBZ für Ukrainische Flüchtlinge, Aktion „Rostock hilft“ 04.-07.07. Spendenliste unter www.hrohilft.de

4. Der Ausschuss wird sich ab 07/2022 mittwochs vor der OBR um 18.00 Uhr im Stadtteilbüro Rudolf-Diesel-Str. 1 treffen.

15 Verschiedenes

16 Schließen der Sitzung

Frau Schröder schließt die Sitzung um 19:50 Uhr. Die kommende Sitzung wird am 07.07.2022 stattfinden.